



17.02.2012

Deutschland 2011 zweitgrößter Investor in Korea (Rep.)

Chemieindustrie verstärkt Investitionen / Freihandelsabkommen erhöhen Attraktivität für Investoren / Von Frank Robaschik

Seoul (gtai) - Die Geschäfte deutscher Firmen in Korea (Rep.) laufen gut. Die deutschen Ausfuhren in das Land stiegen 2011 im zweistelligen Prozentbereich. Seit Juli 2011 wird das Freihandelsabkommen zwischen der EU und Südkorea angewendet. Die Investitionen deutscher Firmen haben sich 2011 in Korea (Rep.) deutlich erhöht. Vor allem Chemieunternehmen investieren mehr als in den Vorjahren. Daneben gibt es Vorhaben in der Kfz-Zulieferindustrie. Ein Schwerpunkt sind Batterien für Hybrid- und Elektrofahrzeuge.

Nach Angaben des Ministry of Knowledge Economy (MKE) flossen 2011 insgesamt 874 Mio. US\$ an deutschen Direktinvestitionen nach Korea (Rep.). Davon entfiel mit 469 Mio. \$ mehr als der Hälfte auf das 4. Quartal 2011. Allein dieser Wert ist höher als die gesamten deutschen Investitionen in Südkorea in den Jahren 2009 oder 2010. Seit der Anwendung des Freihandelsabkommens mit der EU haben sich damit die deutschen Investitionen in Korea (Rep.) deutlich erhöht. Auch wenn zu den Daten einschränkend hinzuzufügen ist, dass deutsche Firmen auch über Drittländer wie beispielsweise die Niederlande in Südkorea investieren.

Im Länderranking der ausländischen Investoren in Südkorea belegte Deutschland damit Rang zwei nach Japan. Zu den großen Investitionen zählt ein 180 Mio. US\$-Projekt von Linde. Das Unternehmen hat am 25.10.11 in Yongin (Provinz Gyeonggi) einen zweiten Luftzerleger in Betrieb genommen. Dieser erzeugt hochreinen Stickstoff und Sauerstoff sowie Argon. Nach Angaben des Konzerns haben vor allem die Stahl-, Elektronik- und Halbleiterindustrie, aber auch die Kfz-Industrie sowie die Petrochemie in einen wachsenden Bedarf an Industriegasen. Zu den wichtigen Kunden zählt unter anderem die Halbleitersparte von Samsung.

Daneben plant Linde den Bau eines Werks zur Produktion von jährlich 5.200 t Distickstoffmonoxid in Asan (Provinz South Chungcheong). Baubeginn ist voraussichtlich im März 2012, die Fertigstellung soll im 1. Halbjahr 2013 erfolgen. Laut Linde findet das Gas seine Anwendung in der Medizintechnik (Anästhesie, Schmerzlinderung) und in der Elektronik (LCD-Bildschirme, LED und Halbleiter).

BASF erweitert seine jährliche Fertigung von Diphenylmethandiisocyanat (MDI) in Yeosu (Provinz South Jeolla) von 190.000 t per Juni 2011 auf 250.000 t. Dafür investieren BASF und weitere Unternehmen in den Jahren 2011 und 2012 insgesamt rund 50 Mio. Euro. MDI ist ein wichtiger Rohstoff zur Herstellung von Polyurethanen.

Darüber hinaus baut BASF ebenfalls in Yeosu ab 2012 eine neue Produktionsanlage zur Herstellung von 6.000 t thermoplastischer Polyarylether-Spezialkunststoffe pro Jahr.

Diese werden in der Elektronik, Kfz- und Luftfahrtindustrie zur Erzeugung von hitzestabilen Leichtbaukomponenten verwendet. Daneben kommen sie unter anderem auch in Membranen für medizinische Zwecke oder zur Wasseraufbereitung zum Einsatz. Die Anlage soll 2014 in Betrieb gehen.

Merck eröffnete im Oktober 2011 ein neues OLED-Forschungslabor in Poseung in Pyeongtaek (Provinz Gyeonggi). Dieses soll in enger Zusammenarbeit mit koreanischen Kunden OLED-Materialien entwickeln.

Bewegung gibt es auch bei Projekten zur Entwicklung von Batterien für Hybrid- und Elektrofahrzeuge. Bosch investiert weiter in das 2008 gegründete Joint Venture SB Limotive mit dem Partner Samsung SDI. Dieses produziert in Ulsan Lithium-Ionen-Batteriezellen. Bis 2013 wollen Bosch und Samsung 500 Mio. \$ in das Unternehmen mit Hauptsitz in Giheung in der Stadt Yongin (Provinz Gyeonggi) investieren. Bosch plant darüber hinaus in den nächsten Jahren circa 100 Mio. \$ in die Erweiterung der Fertigung von Common-Rail-Diesel-Einspritzsystemen in Daejeon zu investieren.

Süd-Chemie unterzeichnete im Dezember 2011 eine Absichtserklärung zur Gründung eines Joint Ventures zur Produktion von Lithium-Eisenphosphat (LFP). Das Material kommt in Lithium-Ionen-Akkus für stationäre Anwendungen (ESS) sowie in Elektro- und Hybridantrieben in Fahrzeugen zum Einsatz. Partner ist das größte südkoreanische Chemieunternehmen LG Chem. Nach Angaben von LG soll Ende 2014 ein Werk in Korea (Rep.) mit einer Jahreskapazität von 2.500 t die Massenproduktion aufnehmen.

Im Januar 2012 gaben Continental und SK Innovation bekannt, bei Lithium-Ionen-Batteriesystemen für Automobilanwendungen zusammenarbeiten zu wollen. Dafür soll ein Joint Venture mit ersten Betriebsstätten in Deutschland und Korea (Rep.) gegründet werden. Der Abschluss der Verträge für das Gemeinschaftsunternehmen soll bis Mitte 2012 erfolgen.

BMW eröffnete im Mai 2011 ein Autovertriebszentrum in Pyeongtaek, das doppelt so groß ist wie das bisherige in Incheon. Leoni, ein Anbieter von Kabeln und Kabelsystemen mit einem starken Schwerpunkt auf der Kfz-Industrie, hat Anfang 2012 den Bordnetz-Hersteller Daekyeung mit Hauptsitz in Busan komplett übernommen. Die ersten 50% hatte Leoni 2008 erworben. Brose gab im Februar 2011 die Gründung eines Joint Ventures mit Mando, einem der größten Automobilzulieferer Südkoreas, bekannt. Dieses soll Lenkungsmotoren für den koreanischen Markt entwickeln und fertigen. Im Jahr 2012 soll eine Fertigung in Songdo in Incheon den Betrieb aufnehmen.

Ebenfalls in Songdo errichtet Rittal mit einer Investition von circa 20 Mio. \$ einen neuen Standort zur Montage von modularen Schaltschranksystemen und IT-Racks. Baubeginn soll 2012 sein; die Fertigstellung ist zum Jahresende 2012 geplant. Der Leistungshalbleiterhersteller Semikron unterzeichnete im Dezember 2011 mit der Incheon Free Economic Zone einen Vertrag zur Errichtung einer Produktionsstätte für Industrieinverter in Songdo. Dafür sind Investitionen in Höhe von 12,2 Mrd. Won (circa 11 Mio. US\$, 1 US\$ = 1.109 Won - Jahresdurchschnitt 2011) vorgesehen.

Der Pumpenhersteller Wilo will 30 Mio. \$ in ein Werk für Flüssigkeitspumpen und Motoren für Pumpen in Busan investieren. Standort ist der neue Industriepark Mieum in der Busan-Jinhae Free Economic Zone. Der Baubeginn ist für 2012 geplant, die Fertigstellung bis spätestens im Frühjahr 2013.

Hyundai-Avancis, ein Joint Venture von Hyundai Heavy Industries und der zur französischen St. Gobain-Gruppe gehörenden deutschen Firma Avancis, legte im April 2011 den Grundstein für ein Werk für CIGS-Dünnschicht-Solarmodule in Ochang (Provinz North Chungcheong) mit einer Kapazität von zunächst 100 MW pro Jahr. Ab dem zweiten Halbjahr 2012 soll die Produktion beginnen.

Uhde gründete im Juli 2011 mit KEPCO das Gemeinschaftsunternehmen KEPCO-Uhde mit Sitz in Seoul. Dieses soll weltweit Projekte hinsichtlich Engineering, Lizenzvergabe und Technologieentwicklung von IGCC und Anlagen zur Herstellung von synthetischem Erdgas (SNG) abwickeln. Am Joint Venture halten KEPCO 66% und Uhde 34%.

Angaben zum Bestand ausländischer Direktinvestitionen in Korea (Rep.) schwanken je nach Quelle. Die Bank of Korea gibt 131,2 Mrd. \$ per Ende September 2011 an. Das MKE weist auf der Basis der Addition der bei ihm registrierten Zuflüsse über die Jahre 1962 bis 2011 eine Summe von 119,9 Mrd. \$ aus.

Daten zur Struktur nach Branchen sind nur auf der Basis angemeldeter Investitionen verfügbar, die allerdings nicht immer geflossen sein müssen. Dennoch ist erkennbar, dass im Bestand der deutschen Direktinvestitionen in Korea (Rep.) der größte Teil auf das verarbeitende Gewerbe entfällt. Zu nennen sind hier vor allem die chemische Industrie (unter anderem BASF, Bayer, Merck), die Elektrotechnik/Elektronik (Siemens), der Fahrzeugbau (beispielsweise Bosch, Continental, ZF) und der Maschinenbau. Im Dienstleistungssektor sind insbesondere Banken und Versicherungen (vor allem die Allianz) sowie Vertriebsgesellschaften zu nennen.

Wichtigste Herkunftsländer von Direktinvestitionen in Korea (Rep.) 2011 (Flussgrößen in Mio. US\$) *)

| | 2009 | 2010 | 2011 | 1962 bis 2011 |
|-------------------------|-------|-------|-------|---------------|
| Amerika | 648 | 456 | 1.015 | 28.380 |
| .davon USA | 472 | 320 | 400 | 20.996 |
| Asien | 1.453 | 2.043 | 2.623 | 35.615 |
| .Japan | 776 | 1.434 | 1.405 | 19.391 |
| EU | 4.537 | 2.778 | 2.622 | 53.045 |
| .Niederlande | 1.747 | 982 | 798 | 18.654 |
| .Vereinigtes Königreich | 1.681 | 623 | 223 | 9.696 |
| .Deutschland | 413 | 211 | 874 | 8.400 |
| .Frankreich | 124 | 134 | 146 | 5.161 |
| Sonstige | 109 | 129 | 137 | 2.583 |
| Gesamt | 6.746 | 5.406 | 6.396 | 119.879 |

*) tatsächlich eingegangene Investitionen

Quelle: MKE

Deutsche Investitionen in Korea (Rep.) nach Branchen (Flussgrößen in Mio. US\$) *)

| | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 1962 bis 2011 |
|------------------------|------|------|------|-------|---------------|
| Verarbeitendes Gewerbe | 300 | 175 | 153 | 1.113 | 6.012 |

| | | | | | |
|-----------------------------|-----|-----|-----|-------|--------|
| .Chemische Industrie | 157 | 24 | 30 | 508 | 2.154 |
| .Maschinen-, Anlagenbau | 16 | 98 | 38 | 155 | 829 |
| .Elektrotechnik, Elektronik | 13 | 44 | 71 | 399 | 1.097 |
| .Fahrzeugbau | 67 | 4 | 8 | 46 | 1.197 |
| Dienstleistungen | 278 | 394 | 115 | 358 | 4.473 |
| .Handel, Vertrieb | 90 | 263 | 25 | 63 | 888 |
| .Banken, Versicherungen | 111 | 112 | 76 | 114 | 2.973 |
| Sonstiges | 107 | 0 | 0 | 0 | 228 |
| Gesamt | 685 | 570 | 268 | 1.471 | 10.713 |

*) angemeldete Investitionen

Quelle: MKE

(R.F.)


Dieser Artikel ist relevant für:

Korea, Republik, Deutschland

Chemische Industrie, allgemein, Investitionen aus dem Ausland / Joint Ventures,
Industriechemikalien, Investitionen im Ausland / Joint Ventures

KONTAKT

Carolin Ratzeburg

 0228/24993-265

 **Ihre Frage an uns**

<http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=452566.html>

© 2012 Germany Trade & Invest